

The background of the slide features a close-up, high-resolution image of a wood grain, showing wavy, concentric patterns in shades of light brown and tan. A dark blue rectangular overlay is positioned on the right side of the image, containing the text. The text is in a white, serif font. The word 'HOSEA' is at the top, followed by 'Gott wirbt um' and 'sein Volk' on the next line. In the bottom right corner, there is smaller white text providing the date and name of the speaker.

HOSEA

Gott wirbt um
sein Volk

Predigt cgush - 25.02.2024

Uwe Brinkmann

Hosea

- der ‚erste‘ und größte der ‚kleinen Propheten‘ ...
- ein prophetischer ‚Liebhaber‘ ohne Beispiel ...
- ein Leben, das reale Geschichte abbildet ...
- eine Geschichte, die auf einer Metaebene stattfindet ...

Metabene: Hosea soll Gomer heiraten, die Ihre Ehe dauernd brechen wird. So fühlt sich Gott in Bezug auf sein Volk Israel.



Einführung

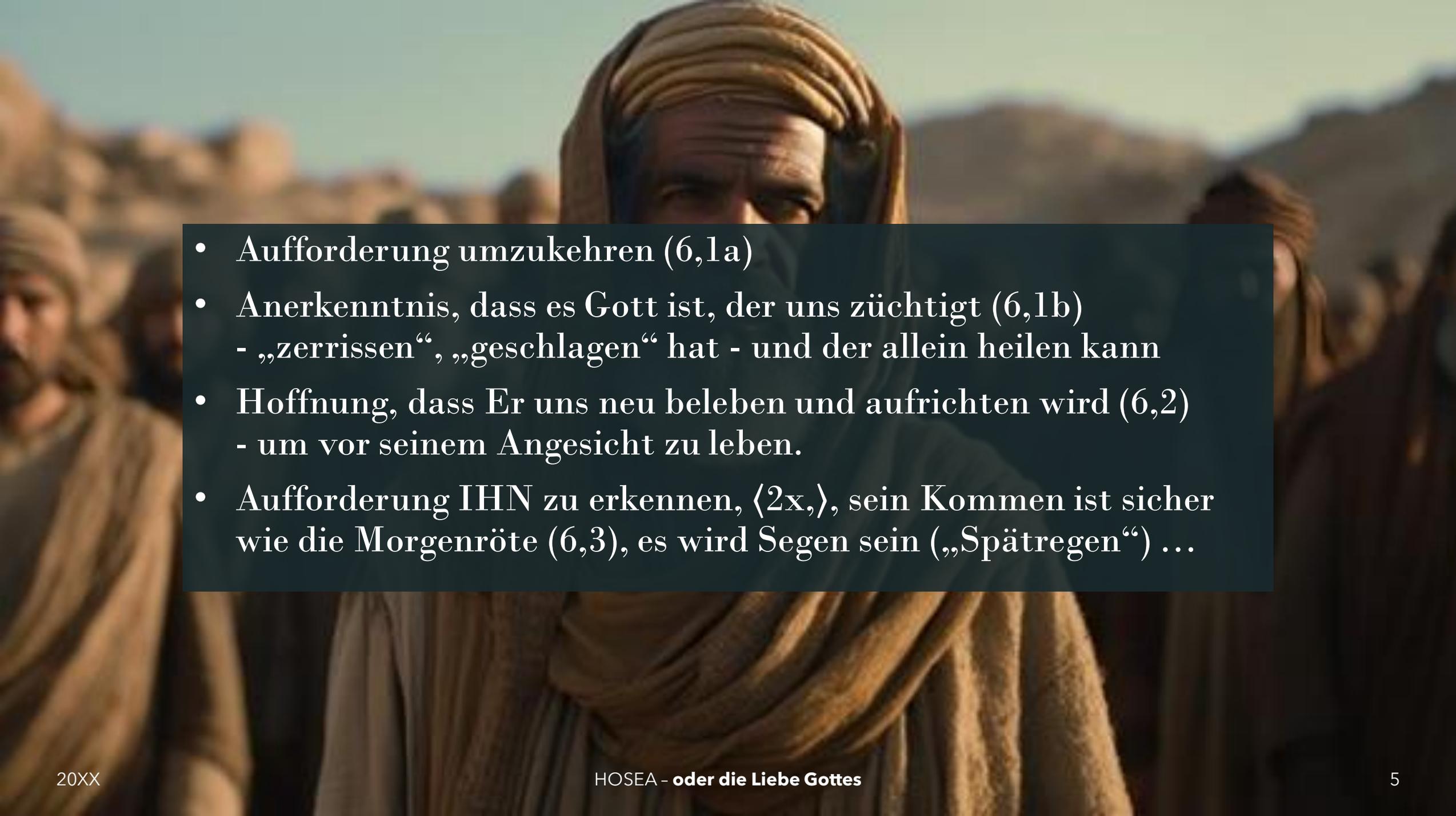
Gott der Herr (JHWH) liebt sein Volk, obwohl es einer treulosen Ehefrau gleicht, die beständig fremd geht (Hosea 1-2). Der Herr (JHWH) kauft sein Volk (Israel) wieder vom Sklavenmarkt frei (Hosea 3). Aber es nützt nichts (Hosea 4-5) ...

... doch da erschallt endlich der **Aufruf zur Umkehr** (Hosea 6):

Aufruf zur Umkehr

»Kommt und lasst uns zum HERRN umkehren! Denn er hat zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat geschlagen, er wird uns auch verbinden. 2 Er wird uns nach zwei Tagen neu beleben, am dritten Tag uns aufrichten, dass wir vor seinem Angesicht leben. 3 So lasst uns <ihn> erkennen, <ja,> lasst uns nachjagen der Erkenntnis des HERRN! Sicher wie die Morgenröte ist sein Hervortreten. Er kommt wie der Regen <zu> uns, wie der Spätregen, der die Erde benetzt.« (Hosea 6,1-3)



- 
- Aufforderung umzukehren (6,1a)
 - Anerkennung, dass es Gott ist, der uns züchtigt (6,1b)
- „zerrissen“, „geschlagen“ hat - und der allein heilen kann
 - Hoffnung, dass Er uns neu beleben und aufrichten wird (6,2)
- um vor seinem Angesicht zu leben.
 - Aufforderung IHN zu erkennen, ⟨2x,⟩, sein Kommen ist sicher wie die Morgenröte (6,3), es wird Segen sein („Spätregen“) ...

The background of the image is a close-up of a wood grain, showing wavy, concentric patterns in shades of light brown and tan. A dark blue rectangular box is overlaid on the right side of the image, containing white text. The text is arranged in two lines: the first line is in all caps, and the second line is in title case. The text is centered horizontally within the blue box.

HOSEA

Umkehr des Volkes



Exkurs: Götzen / Umkehr

*Einen falschen Gott kann man auch daran erkennen, dass einem das Leben sinnlos vorkäme, wenn er nicht mehr da wäre. **Der Götze nimmt eine so zentrale Rolle im Leben ein**, dass man ihn, ohne mit der Wimper zu zucken, mit der allergrößten **Leidenschaft** verfolgt und ihm alle **Kraft** und alle verfügbaren emotionalen und finanziellen **Ressourcen** zur Verfügung stellt.*

Timothy Keller





Exkurs: Götzen / Umkehr

*Aber es muss auch immer wieder betont werden, dass der rechtfertigende Glaube **nicht nur ein intellektueller Prozess** ist – dass er nicht darin besteht, einige historische Tatsachen und lehrmäßige Aussagen für wahr zu halten, sondern dass dieser Glaube aus der von Gott gewirkten **Überzeugung** besteht, **dass man selbst ein Sünder ist**, und dass dieses Bewusstsein eine ehrliche und echte Buße bewirkt.*





Das Herz Gottes verlangte **nicht** nach äußeren Formen: die inneren Beziehungen zu Gott waren es, an denen es mangelte ...
John Nelson Darby

Was fehlt in Hosea 6,1-3?

Diese 2 Kennzeichen eines Bekenntnisses fehlen:

- die Ebene der pers. **Beziehung** zu Gott (vs. Götzen)
- die Erwähnung von **Sünde** / Sündenerkenntnis →

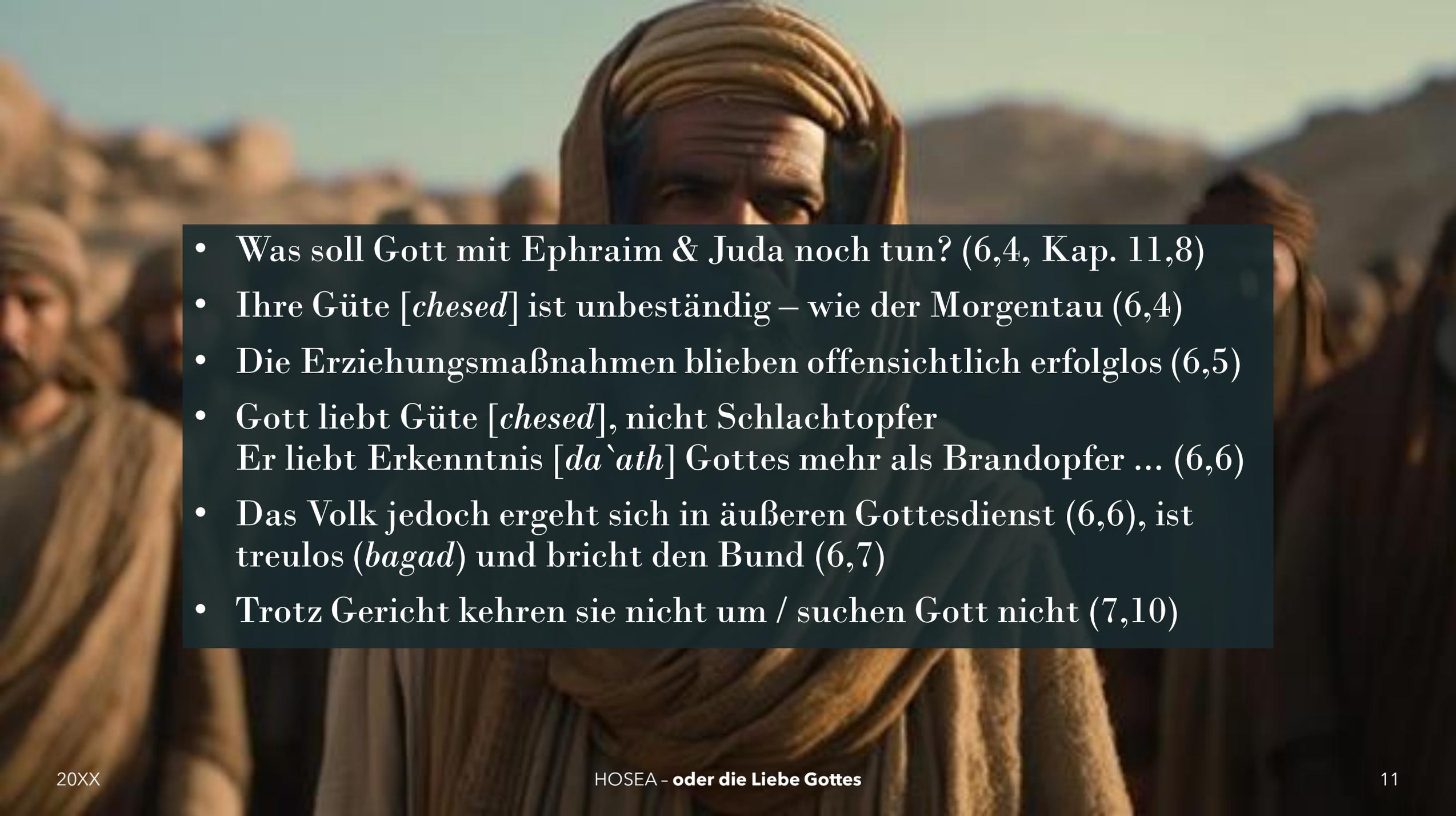
Deswegen geht es in Vv. 4-7 wie folgt weiter

Der Zöllner aber stand weitab und wollte sogar die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: **Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!** (Lukas 18,13)

Widerspruch JHWHs

Was soll ich dir tun, Ephraim? Was soll ich dir tun, Juda, da eure **Güte** [*chesed*] wie die Morgenwolke ist und wie der Tau, der früh verschwindet? 5 Darum habe ich durch die Propheten dreingeschlagen, habe sie erschlagen durch die Worte meines Mundes; und mein **Recht** geht hervor wie das Licht. 6 *Denn an Güte [chesed] habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, und an der Erkenntnis [da`ath] Gottes mehr als an Brandopfern.* 7 Sie aber haben den **Bund** übertreten wie Adam, haben dort **treulos** [*bagad*] gegen mich gehandelt. (Hosea 6,4-7)

... sie **kehren nicht um** zum HERRN, ihrem Gott, und bei alledem suchen sie ihn nicht. (Hosea 7,10)

- 
- Was soll Gott mit Ephraim & Juda noch tun? (6,4, Kap. 11,8)
 - Ihre Güte [*chesed*] ist unbeständig – wie der Morgentau (6,4)
 - Die Erziehungsmaßnahmen blieben offensichtlich erfolglos (6,5)
 - Gott liebt Güte [*chesed*], nicht Schlachtopfer
Er liebt Erkenntnis [*da`ath*] Gottes mehr als Brandopfer ... (6,6)
 - Das Volk jedoch ergeht sich in äußeren Gottesdienst (6,6), ist treulos (*bagad*) und bricht den Bund (6,7)
 - Trotz Gericht kehren sie nicht um / suchen Gott nicht (7,10)

3 Anfragen: Hosea 6 mit Hosea 4

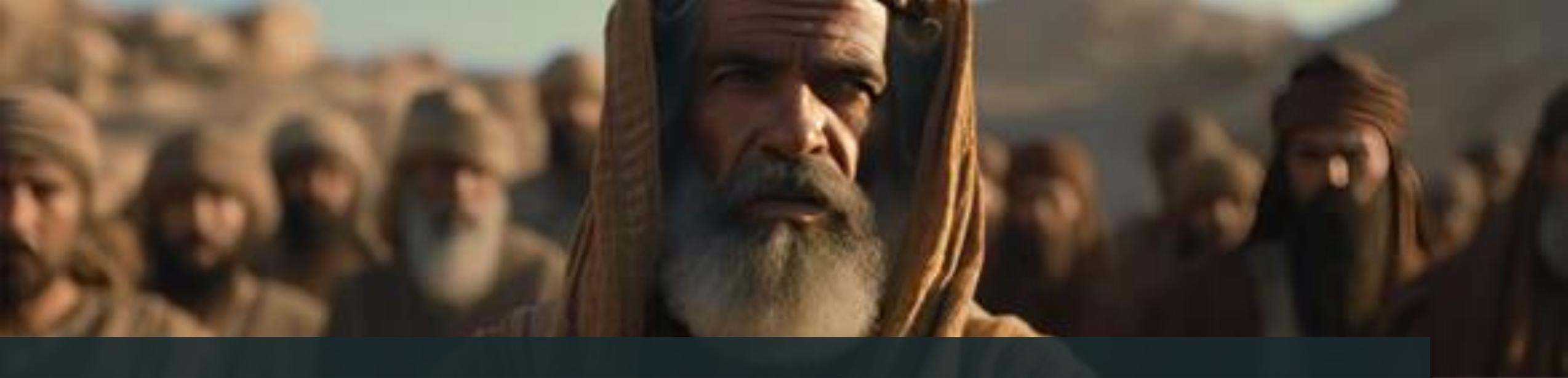
Hört das Wort des HERRN, ihr Söhne Israel! Denn der HERR hat einen **Rechtsstreit** mit den Bewohnern des Landes; denn *keine Treue* [*emeth*] u. *keine Gnade* [*chesed*] und *keine Erkenntnis* [*da'ath*] Gottes ist im Land. (Hosea 4,1)

An **Güte** [*chesed*] habe ich **Gefallen**, nicht an Schlachtopfern, und an der **Erkenntnis** [*da'ath*] Gottes mehr als an Brandopfern. 7 Sie aber haben den **Bund** (5x Hosea) übertreten wie Adam, haben dort **treulos** [*bagad*] gegen mich gehandelt. (Hosea 6,6f)



Der HERR hat einen **Rechtsstreit** *), Das ist der 1. Satz in Hosea 4,1; nach der Beispiel-Geschichte von Hosea / Gomer (Kap. 1-3). Den Rechtsstreit führt Er, weil sie den **Bund** übertreten haben (6,7)

*) 2x in Hosea (vgl. Hosea 12,3)

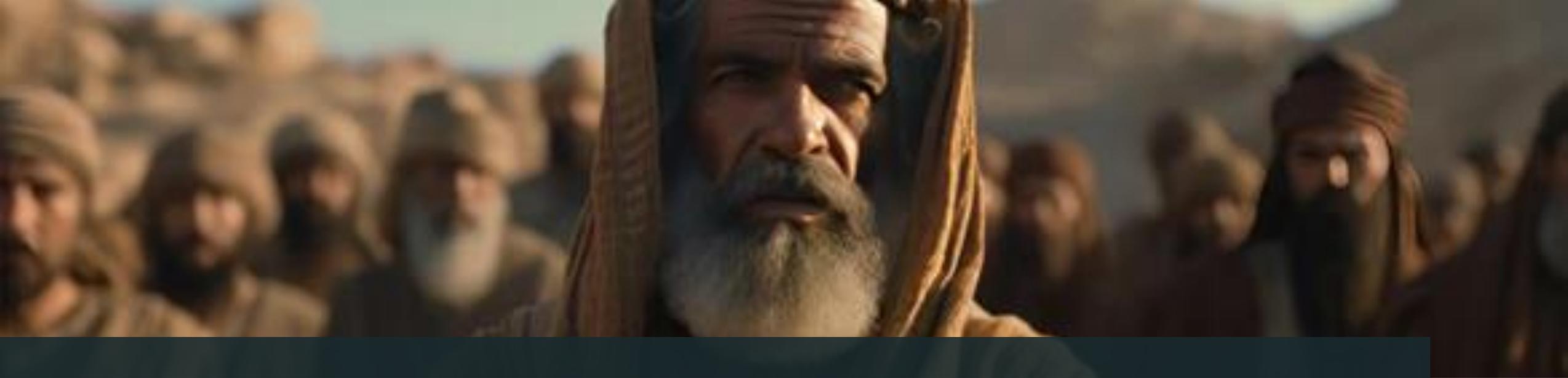


Der Rechtsstreit in Hosea 4

... in Hosea 4,1: Dem Volk Gottes fehlt es an dreierlei

- Es fehlt **Treue** [*emeth, Wahrheit*]
- Es fehlt **Gnade** [*chesed, Güte / Bundes-Liebe*]
- Es fehlt **Erkenntnis** [*da`ath, Wissen*] Gottes

Mein Volk kommt um aus Mangel an **Erkenntnis**. Weil du die **Erkenntnis** verworfen hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz deines Gottes **vergessen**, so **vergesse** auch ich deine Kinder. (Hosea 6,4)



Die Anklage in Hosea 6

- ... in Hosea 6,4f: trotz der ‚Buße‘ (Hosea 6,1-3)
- Gott liebt **Güte** [*chesed, Gnade / Bundes-Liebe*]
 - Gott liebt **Erkenntnis** [*da`ath, Wissen*]
 - Gott sucht **Treue** [*emeth, Wahrheit*] – vergeblich ...

Mein Volk kommt um aus Mangel an **Erkenntnis**. Weil du die **Erkenntnis** verworfen hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz deines Gottes **vergessen**, so **vergesse** auch ich deine Kinder. (Hosea 6,4)

The background of the slide is a close-up photograph of a wooden surface, showing a prominent, wavy grain pattern in shades of light to medium brown. A dark grey rectangular area is overlaid on the right side of the image, containing the text.

HOSEA

und wir heute ...

Müssen Christen eigentliche auch umkehren?

Und wenn ja, worüber? Und wie geht das, wenn sie doch schon errettet sind ...?

Frommes Reden alleine, reicht jedenfalls nicht aus ...



Wie steht es um uns heute?

Wo fehlt es bei uns an ...

- **Wahrheit** [*Treue zu Gottes Wort*]
- **Gnade** [*Liebe zu Gott*]
- **Erkenntnis** [*wahrer Gottesdienst*]

Suchen wir Gott, oder die Erfahrung? Wollen wir IHM gefallen, oder reicht uns Religion? Wie steht es mit Gebet, Bibelstudium, Nächstenliebe, Fleiß, heilige Überzeugungen, Stille & Gebet, Süchten?

- Leben wir in **Gottes Wort**? Wieviel Minuten am Tag?
- Vertrauen wir der **Wahrheit**/Kraft des Evangeliums, oder gesellschaftl. Erkenntnis?
- **Suchen wir Gott** in einer echten Herzensbeziehung **zu erkennen**, oder reichen uns formale Gottesdienst und christl. Religion?
- Ist bei uns Gottes- und **Nächstenliebe** wahrnehmbar? Gibt es loyale Liebe (*chesed*)?

Suchen wir Gott – von Herzen?

Fehlt es bei uns an ...

- **Wahrheit** [*Treue zu Gottes Wort*]
- **Gnade** [*Liebe zu Gott*]
- **Erkenntnis** [*wahrer Gottesdienst*]?

Kirchen, die reden wie die Welt, denken wie die Welt und agieren wie die Welt, braucht die Welt nicht.
Alexander Kissler (NZZ, vom 23.02.2024)



Denkpause – (...)

- **Wahrheit** [*Treue zu Gottes Wort*]
- **Gnade** [*Liebe zu Gott*]
- **Erkenntnis** [*wahrer Gottesdienst*]

Wir schweigen 90 Sekunden und denken nach über

Wahrheit/Treue, Gnade/Liebe und die Erkenntnis Gottes in unserem Leben ...

Lied 1:

Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld. Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld. Du nimmst mir meine Last, nichts ist für dich zu schwer.

Du wirfst all meine Sünde tief hinab ins Meer.

Wer ist ein Gott wie du? Der die Sünde verzeiht und das Unrecht vergibt?

(Oh) Wer ist ein Gott wie du? Nicht für immer bleibt dein Zorn besteh'n!

Denn du liebst es gnädig zu sein.

Versuche mal „gescheite Buß-Lieder“ zu finden, die nicht gesetzlich sind, oder ein falsches Verständnis des Evangeliums treiben, aber die doch echt sind und es ernst meinen ...

Lied 2:

Herr, ich komme zu dir. Und ich steh' vor dir, so wie ich bin. Alles, was mich bewegt lege ich vor dich hin.

Herr, ich komme zu dir. Und ich schütte mein Herz bei dir aus. Was mich hindert ganz bei dir zu sein räume aus!

Meine Sorgen sind dir nicht verborgen. Du wirst sorgen für mich. Voll Vertrauen will ich auf dich schauen. Herr, ich baue auf dich!

Gib mir ein neues ungeteiltes Herz. Lege ein neues Lied in meinen Mund. Fülle mich neu mit deinem Geist. Denn du bewirkst dein Lob in mir.





Denkpause – Gott will ...

Und ich will dich mir *verloben* in Ewigkeit, und ich will dich mir *verloben* in Gerechtigkeit und in **Recht** und in **Gnade** (*chesed*) und in **Erbarmen**, ja in **Treue** will ich dich mir *verloben*; und du wirst den HERRN *erkennen*.

Hosea 2,21

The background of the entire page is a close-up photograph of a wood grain, showing wavy, concentric patterns in shades of light brown and tan. A dark grey rectangular area is overlaid on the right side of the image, containing the text.

HOSEA

Gott muss wirken

Du musst ziehen, mein Bemühen ist zu mangelhaft.

Wo ihr's fehle, fühlt die Seele; aber Du hast Kraft,
weil Dein Wort ein Leben bringt und Dein Geist das
Herz durchdringt. Dort wird's tönen bei dem Krönen:
Gott ist's, der es schafft.

Philipp Friedrich Hiller (1767)

Glaubenlieder #205

Das Thema endet erst in Hosea 14

Hört das Wort des HERRN, ihr Söhne Israel! Der HERR hat einen **Rechtsstreit** mit den Bewohnern des Landes; denn *keine Treue* [*emeth*] u. *keine Gnade* [*chesed*] und *keine Erkenntnis* [*da'ath*] Gottes ist im Land. (Hosea 4,1)

Kehr um, Israel, bis zum HERRN, deinem Gott! (...). **3 Nehmt Worte mit euch und kehrt zum HERRN um!** (...): *Vergib alle Schuld und nimm an, was gut ist! Wir wollen die Frucht u. Lippen darbringen.* (Hosea 14,1ff)

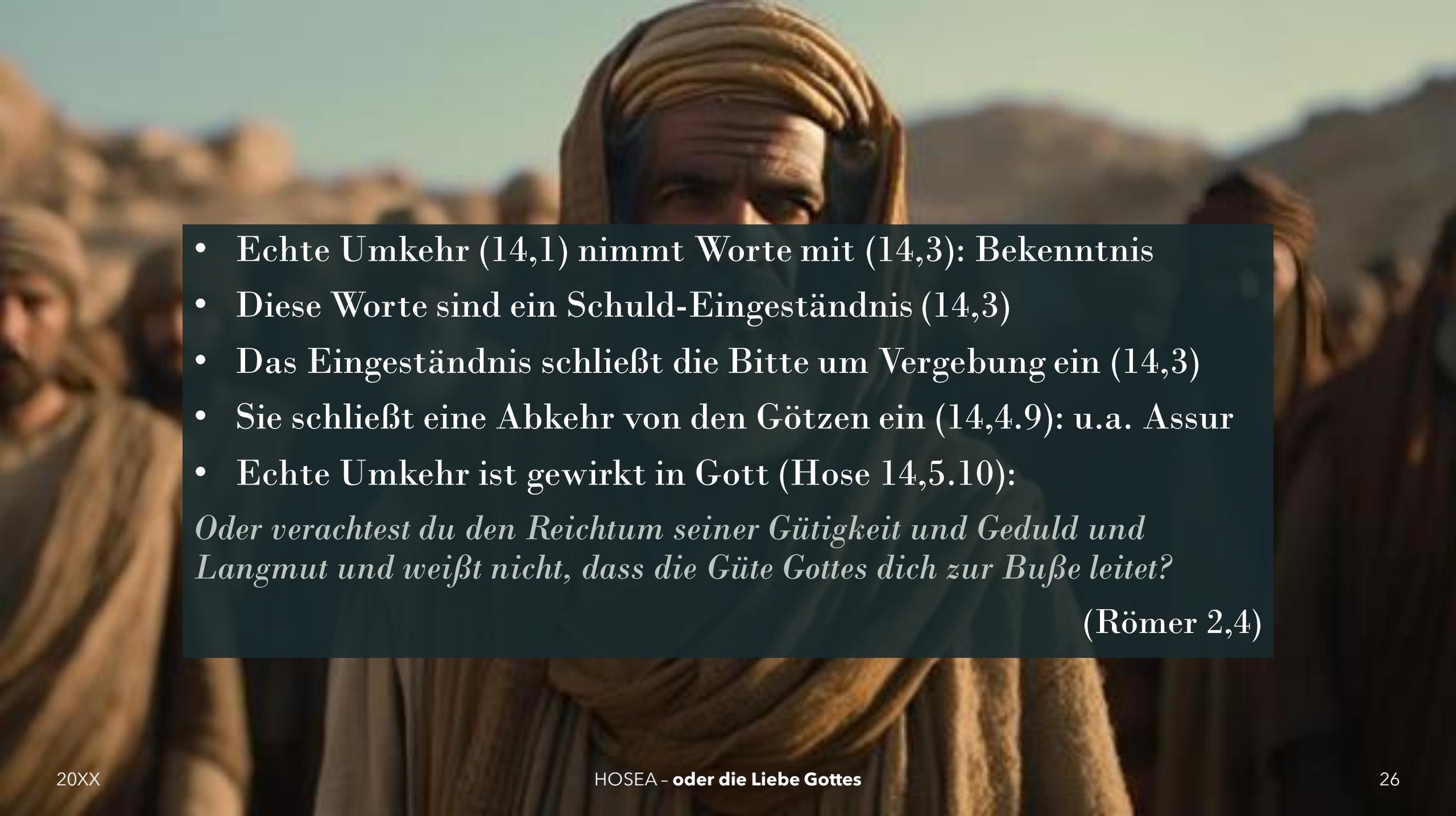


HOSE 14,2-3

Kehr um, Israel, bis zum HERRN, deinem Gott!
Denn du bist gestürzt durch deine Schuld. 3 *Nehmt*
Worte mit euch und kehrt zum HERRN um! Sagt
zu ihm: **Vergib** alle Schuld und nimm an, was gut ist!
Wir wollen die Frucht unserer Lippen darbringen.

HOSE 14,4.9

Assur soll uns nicht retten, auf Pferden wollen wir nicht reiten und zum Machwerk unserer Hände nicht mehr sagen: Unser Gott! Denn bei dir findet die Waise Erbarmen. (...) 9 Ephraim <wird sagen>: Was soll ich noch mit den **Götzen**?

- 
- Echte Umkehr (14,1) nimmt Worte mit (14,3): Bekenntnis
 - Diese Worte sind ein Schuld-Eingeständnis (14,3)
 - Das Eingeständnis schließt die Bitte um Vergebung ein (14,3)
 - Sie schließt eine Abkehr von den Götzen ein (14,4.9): u.a. Assur
 - Echte Umkehr ist gewirkt in Gott (Hose 14,5.10):

Oder verachtest du den Reichtum seiner Gütigkeit und Geduld und Langmut und weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Buße leitet?

(Römer 2,4)



Bekennen + Lassen ...

Wer seine Verbrechen zudeckt, wird keinen Erfolg haben; wer sie aber bekennt und lässt, wird Erbarmen finden. (Sprüche 28,13)



Bekennen = Gott Recht geben*

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. 10 Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns. (1Johannes 1,9)

**) bekennen = „das gleiche sagen“ (wie Gott)*



Zusammenfassung

Gott kommt mit seinem Volk zum Ziel.

Wie in Hosea 3, hat Gott uns vom *Sklavenmarkt der Sünde* (zurück) gekauft. Nicht weil wir attraktiv waren, sondern wegen seiner unbegreiflichen Liebe zu uns. Er will eine Beziehung!

Aber warum muss es so lange dauern (bis Kapitel 14 ...)?

Lasst uns *heute* „Worte nehmen“ und umkehren: nicht mit religiösen Formalismus, sondern persönlich (1Joh 1,9) ...

The background of the slide is a dark, circular, wood-grain-like pattern. The pattern consists of concentric, wavy lines that create a sense of depth and movement. The colors are primarily dark blues and greys, with some lighter, golden-brown tones interspersed, particularly towards the edges. The overall effect is reminiscent of a cross-section of a tree trunk or a similar natural texture.

Anhang zu Hosea

„Bund“ in Hosea: 5x

- [Hos 2,20] Und ich werde an jenem Tag einen **Bund** für sie schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit den kriechenden Tieren der Erde; und ich werde Bogen und Schwert und den Krieg aus dem Land zerbrechen und werde sie in Sicherheit wohnen lassen.
- [Hos 6,7] Sie aber haben den **Bund** übertreten wie Adam, haben dort treulos gegen mich gehandelt.
- [Hos 8,1] Die Posaune an deinen Mund! Wie ein Adler stürzt er auf das Haus des HERRN, weil sie meinen **Bund** übertreten und gegen mein Gesetz gefrevelt haben.
- [Hos 10,4] Sie haben eitle Worte geredet, falsch geschworen, **Bündnisse** geschlossen: So wird das Gericht sprossen wie Giftkraut in den Furchen des Feldes.
- [Hos 12,2] Ephraim weidet sich an Wind und jagt dem Ostwind nach; den ganzen Tag mehrt es Lüge und Gewalttat; und sie schließen einen **Bund** mit Assyrien, und Öl wird nach Ägypten gebracht.

„umkehren“ in Hosea: 22x

- [Hos 2,9] Und sie wird ihren Liebhabern nachlaufen und sie nicht erreichen, und sie wird sie suchen und nicht finden; und sie wird sagen: Ich will hingehen und zu meinem ersten Mann **zurückkehren**, denn damals ging es mir besser als jetzt.
- [Hos 3,5] Danach werden die Kinder Israel **umkehren** und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und sie werden sich zitternd zu dem HERRN und zu seiner Güte wenden am Ende der Tage.
- [Hos 5,4] Ihre Handlungen gestatten ihnen nicht, zu ihrem Gott **umzukehren**; denn der Geist der Hurerei ist in ihrem Innern, und den HERRN kennen sie nicht.
- [Hos 6,1] „Kommt und lasst uns zu dem HERRN **umkehren**; denn er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und wird uns verbinden.“
- [Hos 7,10] Und der Stolz Israels zeugt ihm ins Angesicht; und sie **kehren nicht um** zu dem HERRN, ihrem Gott, und bei all dem suchen sie ihn nicht.

„umkehren“ in Hosea: 22x

- [Hos 7,16a] Sie **wenden sich um**, doch *nicht nach oben*: Sie sind wie ein trügerischer Bogen geworden. Ihre Fürsten werden durchs Schwert fallen wegen der Wut ihrer Zunge: ...
- [Hos 11,5] Es wird nicht ins Land Ägypten **zurückkehren**; sondern der Assyrer, der wird sein König sein, weil sie sich geweigert haben **umzukehren**.
- [Hos 12,7] Du denn, **kehre um** zu deinem Gott; bewahre Güte und Recht, und hoffe beständig auf deinen Gott.
- [Hos 14,2] **Kehre um**, Israel, bis zu dem HERRN, deinem Gott, denn du bist gefallen durch deine Ungerechtigkeit.
- [Hos 14,3] Nehmt Worte mit euch und **kehrt um** zu dem HERRN; sprecht zu ihm: Vergib alle Ungerechtigkeit und nimm an, was gut ist, dass wir die Frucht unserer Lippen als Schlachtopfer darbringen.

Hinweis: es werden nur die relevanten Stellen abgebildet

(11x in 10 Versen)

„Buße, Buße tun“: 22/34x im NT

- [Apg 2,38] Petrus aber spricht zu ihnen: **Tut Buße**, und jeder von euch werde getauft auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden (...)
- [Apg 3,19] So **tut nun Buße** und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgetilgt werden,
- [Apg 17,30] Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, dass sie alle überall **Buße tun** sollen,
- [Apg 20,21] indem ich sowohl Juden als auch Griechen die **Buße zu Gott** und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus bezeugte.
- [Apg 26,20] sondern verkündigte zuerst denen in (...) und den Nationen, **Buße zu tun** und sich zu Gott zu **bekehren** und der **Buße** würdige Werke zu vollbringen.
- [Röm 2,4] Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte und Geduld und Langmut und weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur **Buße** leitet?
- [2. Kor 12,21] dass, wenn ich wieder komme, mein Gott mich euret wegen demütige und ich über viele trauern müsse, die zuvor gesündigt und nicht **Buße getan** haben über

„Buße, Buße tun“: 22/34x im NT

- [Off 2,5] Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und **tu Buße** und tu die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir (...), wenn du nicht **Buße tust**.
- [Off 2,16] **Tu nun Buße**; wenn aber nicht, so komme ich dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes.
- [Off 2,21] Und ich gab ihr Zeit, damit sie **Buße tue**, und sie will nicht **Buße tun** von ihrer Hurerei.
- [Off 2,22] Siehe, ich werfe sie in ein Bett und die, die Ehebruch mit ihr treiben, in große Drangsal, wenn sie nicht **Buße tun** von ihren Werken.
- [Off 3,3] Gedenke nun, wie du empfangen und gehört hast, und bewahre es und **tu Buße**. Wenn du nun nicht wachst, so werde ich kommen wie ein Dieb, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.
- [Off 3,19] Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und **tu Buße!**

Hinweis: es werden nur die relevanten Stellen ab der Apg abgebildet

Zitat von H.A. Ironside

Gott verlangt nach Wahrheit im Innersten (vgl. Ps 51,8). Der »gesegnete Mann« ist immer noch derjenige, »in dessen Geist keine Falschheit ist« (Ps 32,2). Es ist eine ewige Wahrheit: »Wer seine Schuld verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen« (Spr 28,13).

Es ist niemals unangebracht zu verkündigen, dass die Errettung all jenen ohne Gegenleistung zur Verfügung steht, die auf den Herrn Jesus Christus vertrauen. Aber es muss auch immer wieder betont werden, dass der rechtfertigende Glaube nicht nur ein intellektueller Prozess ist – dass er nicht darin besteht, einige historische Tatsachen und lehrmäßige Aussagen für wahr zu halten, sondern dass dieser Glaube aus der von Gott gewirkten Überzeugung besteht, dass man selbst ein Sünder ist, und dass dieses Bewusstsein eine ehrliche und echte Buße bewirkt.

Die ernste Ermahnung unseres Herrn ist heute so aktuell wie damals: »Wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!« (Lk 13,3). Keine Unterscheidung der Dispensationen bzw. der Heilszeiten, – wie wichtig diese auch immer sein mag, um Gottes Wege mit den Menschen verstehen und einordnen zu können – kann diese Wahrheit ändern. Kein Mensch ist je in irgendeiner Heilszeit gerettet worden außer durch Gnade. Weder die Befolgung der Opfervorschriften noch gottesdienstliche Rituale noch Gesetzeswerke konnten dazu beitragen, einen Gottlosen zu rechtfertigen. Auch wurde nie ein Sünder durch Gnade gerettet, ehe er nicht Buße getan hatte.

Buße steht nicht im Gegensatz zu Gnade. Sie ist die Auswirkung der Tatsache, dass man auf die Gnade angewiesen ist. Unser gnädiger Herr Jesus sagte: »Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu berufen, sondern Sünder zur Buße« (Lk 5,31-32) (...)

Gnade ist Gottes unverdiente Gunst denen gegenüber, die das genaue Gegen-teil verdient haben. Buße ist die Erkenntnis dieses verlorenen Zustandes durch den Sünder, der damit anerkennt, dass er Gnade braucht.